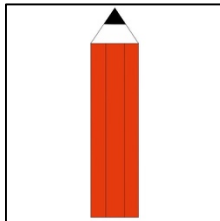


Montage von Gartenzäunen Edelstahl V2A mit Pfosten zum einbetonieren:

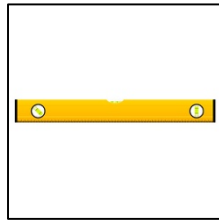
Benötigte Hilfsmittel



Maßband/Zollstock



Stift



Wasserwaage



Spaten

1. Markierungen erstellen

Markieren Sie im ersten Schritt die Positionen an denen die Zaunpfosten einbetoniert werden sollen. Dazu nehmen Sie Ihr gemessenes Maß zu Hilfe, das Sie bei der Bestellung Ihres Gartenzaunes angegeben haben. Nachdem Sie die Positionen der Pfosten markiert haben, heben Sie die Löcher für die Pfosten aus. Die ungefähren Maß der Löcher betragen ~800 mm Tiefe und ~500 x ~500 mm Umfang. Für jedes Loch werden ~80 kg Estrichbeton benötigt.

2. Füllen mit Beton

Der Estrichbeton wird erdfeucht angerührt. Das bedeutet, der Beton ist nicht mehr flüssig, sondern leicht nass. Als Behälter verwenden Sie einen Eimer oder eine Kunststoffwanne. Den angemischten Beton füllen Sie systematisch in die ausgehobenen Löcher. Dabei geben Sie zunächst ca. 2-3 Spatenfüllungen in das Loch und stampfen anschließend den Beton beispielsweise mit einem Kantholz fest. Bitte setzen Sie die Zaunpfosten noch nicht ein.

3. Markierungen an den Pfosten erstellen

Vor dem Einsetzen der Pfosten müssen Sie sich Markierungen an den Pfosten setzen. Dazu messen Sie von der Unterkante des Zaunelements bis zur oberen Kante der unteren Halterung an ihrem Zaunelement und rechnen das Luftmaß unter dem Zaunelement hinzu. Das Maß übertragen Sie anschließend auf die Zaunpfosten. Markierung an den Pfosten übertragen. Es ist dabei ein Luftmaß von 70 mm zu empfehlen.

4. Einsetzen der Pfosten

Zum Einsetzen der Pfosten nehmen Sie diesen und stellen den Pfosten in das vorgesehene Loch, um die Höhe der Markierung zu prüfen. Bei einem Überstand von ca. 5 – 10 cm können Sie Pfosten bis zur Markierungshöhe in den Beton eindrücken. Bei geringerer Höhe füllen Sie weiteren Beton nach, um die Markierungshöhe zu erreichen.

5. Ausrichten und Prüfen der Pfosten

Beim Einsetzen des zweiten Pfosten achten Sie bitte darauf, dass Ihr angegebenes Bestellmaß in der Breite, an der Außenkante der Pfosten, eingehalten wird. Die Pfosten müssen außerdem zueinander in der gleichen Höhe stehen. Füllen Sie anschließend die Löcher mit Beton auf und stampfen Sie den Beton immer wieder nach 2-4 Spatenfüllungen fest. Kontrollieren Sie mit Hilfe einer Wasserwaage, ob die Pfosten im Lot stehen.

6. Oberfläche der Fundamente

Je nach Beschaffenheit der Oberfläche (Pflaster, Betonfläche, Rasen etc.) schließen Sie das Fundament.

7. Zaunelement einsetzen

Zum Abschluss setzen Sie die Zaunelemente mit dem Einhangsystem ein. Sie können den Beton einen Tag lang abbinden lassen oder die Zaunelement sofort vorsichtig einsetzen und anschließend die Pfosten nachkontrollieren. Dabei ist zu beachten, dass die Pfosten sich durch starkes Anstoßen sehr leicht verschieben. Deshalb kontrollieren Sie nach dem Einhängen die Pfosten mit einer Wasserwaage nochmals nach. Nach 3 Tagen aushärten des Betons ist Ihr Zaun komplett montiert.



Diese Montagehinweise dienen als **unverbindlicher Vorschlag** für Heimwerker, die bereits über Fachkenntnisse in der Montage von Gartenzäunen verfügen. Sind diese Fachkenntnisse nicht vorhanden, empfehlen wir die Montage von einem qualifizierten Fachunternehmen durchführen zu lassen.

Änderungen vorbehalten, Angaben ohne Gewähr.